

PRESSEMITTEILUNG

Umgang mit Krisen und Kindeswohl.

So wichtig die alarmierenden Meldungen über die Auswirkungen der Pandemie auch sind, am Ende kommt es darauf an, wie man die Krise bewältigt.

Der Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie veranstaltet am 4.11. und 5.11.2021 seinen Kongress in diesem Jahr als Online-Veranstaltung. Er widmet sich dem Umgang mit Krisen. Wir sehen die Veränderungen in den Familien, bei Kindern und Jugendlichen sehr genau: Diagnosen haben sich verändert. V.a. Ängste und depressive Symptome haben zugenommen. Die Herausforderung wird jetzt aber sein, wie wir als Gesellschaft mit der Situation umgehen. Praktika sind weggefallen, es ist neu, dass für unsere Patienten keine FSJ-Plätze zu bekommen sind. Schüler und Eltern sind sehr verunsichert, was die schulischen Leistungen angeht. Jugendliche sind zum Teil durch die aktuellen Debatten über die Pandemie, die Bundestagswahl, Klima-Debatten und vieles Weitere verunsichert. Sie sehen ihre Zukunft gefährdet, beschäftigen sich intensiv damit, fordern Gehör, wollen Wandel. Andere resignieren, fühlen sich abgehängt, können nicht aktiv werden!

Der Abklärungs - und Beratungsbedarf ist gestiegen, Therapieplätze werden gesucht. "Zu glauben, es bräuchte einfach nur mehr Therapeuten, erscheint uns viel zu kurz gedacht", so der Vorsitzende des BKJPP, Gundolf Berg. Es ist eine Krise der gesamten Gesellschaft, die auch gesamtgesellschaftlich angepackt werden muss. Das Gesundheitssystem spielt dabei eine wichtige Rolle, muss aber integriert sein in das Leben der Betroffenen. „Reparatur“ durch Psychotherapie, Ausgliederung der individuellen Krisen aus Schule und Alltag greifen zu kurz. Sie verorten das Problem beim Einzelnen und kränken zusätzlich.

Wir haben als Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie seit Jahrzehnten Erfahrung mit vernetztem Arbeiten, wir integrieren körperliche, seelische und soziale Aspekte. Wir wollen unseren Kongress nutzen, um auf dieser Grundlage über den Umgang mit Krisen zu diskutieren und unseren Teil zur Krisenbewältigung weiterhin unaufgereggt beizutragen.

Der Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (BKJPP eV) ist der größte Berufsverband von Ärzt*innen für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. Der Verband sieht sich in besonderem Maße einer flächendeckenden kinder- und jugendpsychiatrischen und - psychotherapeutischen Versorgung der Menschen in Deutschland verpflichtet.

Weitere Informationen unter www.bkjpp.de

A handwritten signature in blue ink that reads 'Gundolf Berg'.

Dr. med. Gundolf Berg
Vorsitzender des BKJPP e.V

Mainz, den 03.11.2021